



Bezirks-Seniorenbeirat
Hamburg-Nord

BSB Hamburg-Nord ♦ Kümmellstraße 7 ♦ 20249 Hamburg

An
Abgeordnete der Bezirksversammlung
Hamburg-Nord

Büro
Kümmellstraße 7
Raum S6
20249 Hamburg
Tel. (040) 428 04 20 65
Mail bsb-nord@lsb-hamburg.de

Bürozeiten
Nach Vereinbarung
Datum 14.06.2021

Sehr geehrte Abgeordnete der Bezirksversammlung,

Sie stimmen am 17.06.2021 über das zukünftige Seniorenleitbild des Bezirks Hamburg-Nord ab. Der Bezirks-Seniorenbeirat (BSB) dankt den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales grundsätzlich dafür, dass man eine Überarbeitung des Leitbildes wieder aufgegriffen hat, wenngleich leider erst nach mehrmaligem Drängeln des BSB.

Für den BSB stellt das Seniorenleitbild, welches das Hamburger Seniorenmitbestimmungsgesetz von der Bezirkspolitik der sieben Hamburger Bezirke einfordert, eine Selbstverpflichtung der Bezirksversammlung dar. Und zwar in dem Sinne, dass hier Weichen zukünftiger Seniorenpolitik gestellt sind.

Nach Ansicht des BSB weist die zur Abstimmung vorliegende Fassung des Seniorenleitbildes diesbezüglich so gravierende inhaltliche Mängel auf, dass der Beirat das Schriftstück nur als ungenügend qualifizieren kann.

Warum: Das Leitbild verliert sich in vagen Absichtserklärungen mit reichlich Interpretationsspielraum. Da hat man nicht hingeguckt, da hat man nicht zugehört, wenn es um Themen geht, die der BSB immer wieder aus dringender Notwendigkeit heraus in den Mittelpunkt seiner Arbeit rückt, wie z.B. bessere Beleuchtung, seniorengerechte Sitzbänke, öffentliche Toiletten oder das Thema Digitalisierung. Solche Themen kommen in Ihrem Entwurf nur im Ansatz vor. Ganz anders sieht das aus, wenn es um die Zuständigkeiten der Verwaltung geht. Diese werden im Seniorenleitbild denen, die damit beruflich zu tun haben, und die eigentlich um ihr Tun bereits wissen sollten, hinlänglich erklärt.

Nochmals: Wie und welche Vorhaben zukünftig konkret verwirklicht werden sollen, ist dem Leitbild nicht zu entnehmen. Über etwaige Finanzierungen von Vorhaben ist an keiner Stelle des Leitbildes auch nur ansatzweise etwas geschrieben. Für mehrere Handlungsfelder schlägt das Leitbild „**mögliche Maßnahmen**“ vor. Also Maßnahmen bar jeder Verbindlichkeit. Maßnahmen auf tönernen Füßen als Voraussetzungen für die Arbeit in den Handlungsfeldern. Absichtserklärungen, die konstruktive Seniorenpolitik und ein effektives und effizientes Hand-in-Hand-Arbeiten von Bezirksverwaltung und Seniorenbeirat ad absurdum führen.

*unabhängige Interessenvertretung der
älteren Generation*

Schlussbetrachtung: Das vorliegende Leitbild zur Weiterentwicklung der Seniorenarbeit in unserem Bezirk Hamburg-Nord veranlasst den Vorstand des BSB zu der Annahme, dass die Bezirkspolitik wenig daran interessiert ist, die Lebensqualität der hier lebenden älteren Menschen zu erhalten und zu fördern.

Mit besten Grüßen

Vorstand des BSB

Werner Hansen, Vorsitzender

Peter Drews, stellv. Vorsitzender

Karin Nielsen, stellv. Vorsitzende

Dr. Ursula Cremerius, Schriftführung

Magrit Fellert, Finanzen